

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 1981/10/22 130s154/81,  
130s189/84, 130s49/85, 110s147/98,  
150s93/00**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.10.1981

## Norm

RAO §11 Abs2  
StPO §44 Abs2  
StPO §286 Abs4

## Rechtssatz

Der Wahlverteidiger ist nach Vollmachtenkündigung einerseits gemäß § 11 Abs 2 RAO und der allgemein gültigen, kategorischen Anordnung des § 44 Abs 2, letzter Satz StPO noch zur Vertretung im Gerichtstag verpflichtet, andererseits zufolge der grundsätzlichen Entscheidung des OGH vom 30.01.1975, JBI 1975 S 269 = RZ 1975/42 S 91 = ÖJZ-LSK 1975/17 (= SSt 46/5 = EvBl 1975/234 S 498) im Rahmen seines eigenen pflichtgemäßen Ermessens nicht gehalten, im Gerichtstag zu erscheinen oder einen Substituten zu entsenden.

## Entscheidungstexte

- 13 Os 154/81  
Entscheidungstext OGH 22.10.1981 13 Os 154/81
- 13 Os 189/84  
Entscheidungstext OGH 20.12.1984 13 Os 189/84
- 13 Os 49/85  
Entscheidungstext OGH 18.04.1985 13 Os 49/85
- 11 Os 147/98  
Entscheidungstext OGH 18.01.1999 11 Os 147/98  
Vgl auch; Beisatz: Diese Verpflichtung entfällt nur, wenn die Partei dem Rechtsanwalt das Mandat widerruft (§ 11 Abs 3 RAO). Allfällige Säumnisse des Verteidigers muß der Angeklagte gegen sich gelten lassen. (T1)
- 15 Os 93/00  
Entscheidungstext OGH 10.08.2000 15 Os 93/00  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0071964

## Dokumentnummer

JJR\_19811022\_OGH0002\_0130OS00154\_8100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)